







Montag, den 22. Januar d. Jrs.,

nach beendeter Inventur, beginnt der einzige alljährlich wiederkehrende

grosse Räumungs-Verkauf des Geschäftshauses Aug. Polich in Leipzig.

Derselbe umfasst Kleiderstoffe, Leinwandwaren, Möbelstoffe, Portièren, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Confection und Wäsche jeglicher Art für Damen, Herren und Kinder, zu so wesentlich herabgesetzten Preisen, dass Polich's Räumungsverkauf als eine der allgünstigsten Kaufgelegenheiten bezeichnet werden muss.

Der Ausverkauf dauert bis zum 3. Februar.

Für den Räumungsverkauf gelten folgende Bestimmungen:

Nur Baarverkauf! Kein Umtausch, keine Zurücknahme! Keine Ansichts- und Probe-Sendungen! Aenderungen berechnet!

Holzverkauf

in der Dölauer Felde. Aus den Durchforstungen der Jagd 75, 59, 57, 56 und 55 sollen am Freitag, den 2. Februar, beginnen 10 Uhr im Jagd 75 am Ein- oder fauer Felde:

- 800 Kieferne Stangen L/III Kl., 80 Hundert desgl. IV/VII Kl., 34 rm Weisstannappel (Wein- und Blumeapfel, 2 m l.), 160 rm Abraum-Weißg an die Weißbielden verkauft werden. S. K. u. d. B., den 23. Januar 1894. Königl. Oberförsterei.

Holz-Auction.

Im hiesigen Rittergutsforste, Schlag Stocksch. am Westmar-Diesthauser Wege sollen

- Freitag, den 26. Januar, I. Von Vorm. 9 1/2 Uhr ab: 53 rm Scheite u. Knuppel, 668 rm Unterholz und Abraum, 7 Stck. weid. Stangen I. Kl. u. 84 rm Unterholz und Abraum aus dem vorjährigen Einschlag. II. Von 12 Uhr ab: 120 Eichen u. Hähern mit 32,63 fm, 31 Eichen mit 17,53 fm, 100 eichene u. birkenne Stangen L/III Kl. meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Weßmar, den 17. Januar 1894. Der Förster Conrad.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch, den 24. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, verleihere ich im „Cafino“ hieselbst: Verschiedene Möbel zc. Merseburg, den 22. Januar 1894. Tauchnitz, Gerichtsbevollmächtigter.

Versteigerung.

Im Auftrage des Königl. Amtsgerichts zu Merseburg verleihere ich Mittwoch, d. 24. Jan. cr., von Nachm. 2 Uhr ab, im Gemeindehaufe verschiedene zum A. e. l. l. chen Nachschlag gehörige Gegenstände, wie: 1 Tisch, Stühle, Kleiderschrank, Betten, Sopha u. c. m. Benennungen, den 22. Jan. 1894. Der Ortsvorstand.

Koggenrichtroß,

den Ctr. für 3,20 M., kauft das Provinzialamt Merseburg, Bahnhofstr. 6a.

Luckenauer Brikets-Verkauf vom Wagen.

- 3000 Stück à 13 Pf. — Pf., 2000 " " à 9 " — " 1300 " " à 6 " — " 700 " " à 3 " 50 " 130 " " à — " 70 "

Bei Fuhrern von 25 Centnern ab lasse ich die Brikets auf den C. K. u. a. u. f. Waage wiegen und mit Waage schein abliefern. Preis billigst. Heinrich Schultze.

Herrsch. Wohnung v. 4-5 Z. zc. zum 1. April gesucht. Off. mit Preis postlagernd hier sub V. A.

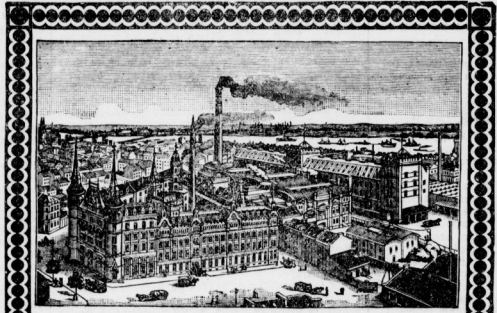
Ehemalige Schüler

der landwirthsch. Winterschule zu Merseburg.

Am 21. Februar d. Jrs. begeht die landwirthschaftliche Winterschule das Fest ihres 25 jährigen Bestehens. Das unterzeichnete Comité ist von einer Versammlung ehemal. Schüler beauftragt worden, für diese Gelegenheit besondere Veranstaltungen zu treffen. Es fordert deshalb alle früheren Zöglinge der genannten Anstalt, welche sich in activer oder passiver Weise zu betheiligen wünschen, hierdurch auf. Ihre Adressen behufs Entgegennahme der terer Mittheilungen möglichst bald an den mitunterzeichneten Solghändler Paul Lützkendorf in Merseburg einzufenden.

Das Comité.

- Waltzer-K. Angel, Teutschheim-Rödern, Schäß-Adewell, Richter-Neußen, Schmidt-Venddorf, Raack-Oleina, Winter-Braßburg, Schramm: alle in Lützkendorf-Merseburg, Ritschke-Aleleben, Brandt-Unt. Wolf v. B. Hummel-Qu., Elke-Bresen, Wafje-Braunsdorf, Haacke-Gollme, Bünsch-Groll.



Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik von Gebrüder Stollwerck, Köln a. Rh. Dampfbetrieb: 650 Pferdekraft mit 451 Arbeitsmaschinen. Ende 1890: 1377 Personen beschäftigt. Die vorzüglichsten technischen und maschinellen Einrichtungen, die gewissenhafte Verwendung von nur guten und besten Rohstoffen, und die auf langjähriger Erfahrung beruhende Fabrikationsweise haben Stollwerck'sche Fabrikate im In- und Auslande eingebürgert. 48 Medaillen und 26 Hofdiploome anerkennen ihre Vorzüglichkeit. Stollwerck'sche Chocoladen und Cacaos sind in allen Städten Deutschlands in den durch Verkaufsschilder kenntlichen Geschäften käuflich.

Ziehung noch in diesem Monat!

Grosse Saalfelder Geld-Lotterie. 8073 Geldgewinne. Hauptgewinne 1 à M. 30 000, 3 à M. 10 000 etc. Original-Loos nur 3 M. (Porto u. Listen 20 Pf. extra) empfiehlt das staatlich concessionirte Lotterie-Geschäft von Georg Klostermann, Braunschweig. Loose anderer staatlich erlaubter Lotterien, deren Ziehungen gleichfalls in allernehmster Zeit stattfinden, stets vorrätig. Prospective gratis und franco!

- Eine freundliche Wohnung, Stube, 3 Kammern, Küche und Zubehör, ist zu vermieten und Oben zu beziehen. Johannstraße. G. A. Freundl. Part.-Wohnung — 3 Stuben, Kammer, Küche — zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen Unterwallstraße 22, 1 Tr.

Preuss. Beamten-Verein Merseburg.

Die Theilnehmer an den lebenden Bildern werden ergebenst ersucht, sich zur Costüm-Anprobe gefälligst am Mittwoch, den 24. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, im „Tivoli“, Zimmer Nr. 1, einzufinden.

Frischen Schellfisch, junge feiste Fasanen, Poularden und fette Enten empfiehlt C. L. Zimmermann.

Mittwoch auf dem Wochenmarkte frisch eintreffend: ff. Schellfische, Cabeljau, Schollen zum Kochen u. Fraten, grüne Serringe, alles in nur feiszer Waare auf Eis. Ferner: ff. Bücklinge, Hale, geräucherter Schellfische u. dgl. zu billigen Preisen. Ad. Schmieder aus Halle.

Germanische Fischhandlung

Koch auf Eis: Schellfisch, Schollen, Cabeljau, Zander, grüne Serringe Raucherwaaren Serringe, Bücklinge à Kiste 95 Pf. W. Krämer.

„Odol“

das Beste für die Zähne, à Fl. 1.50 M., Palmitin-Seife, die angenehme Toilette-Feil-Seife, à Stück 0,25 M., empfiehlt Drogenhandlung H. Erdmann, Markt 10.

Einem Lehrling sucht

Ernst Schurig jun., Bädermstr., Dom 5.

Einen Lehrling sucht Bruno Kathe, Klempnermstr. Für eine junge Frau, welche gut kochen u. serviren kann, auch in allen anderen häusl. u. weibl. Arb. erfahrt, ist, wird Arbeit gesucht durch Frau v. Wofe, Rathstr. 12.

Benjion f. Schüler. Gut, billig.

Benjion f. Schüler. Gut, billig, Besondere, Wof? sagt die Kreisbl.-Expedit. Die fehr geräum., herrschaftl. eingerichtete und mit allen Bequemlichkeiten versehene obere Etage des Hauses Glogitzgauerstraße 20, mit Balkon, Garten, Pferdehalla zc., ist an ruhige Miether von jetzt ab zu vermieten und am 1. Januar 1894 zu beziehen. Näheres daselbst 2 Treppen.

Wohnung gesucht

per 1. April in Dürrenberg 2 Stuben, Kammer, Küche zc. von ruhigen, pünktlichen Miethern. Offert. mit Preis erbeten unter W. V. 015 „Zus. valdendant, Leipzig.

„Unbezahlbar“

ist Crème Grolsch zur Verschönerung und Verjüngung der Haut. Unfehlbar gegen Sommer- und Leberflecke, Mitesser, Nasenröthe etc. Preis 1,20 M. Grolsch-Seife dazu 80 Pf. Erzeuger: J. Grolsch in Brünn. D. Schönengericht d. Landgerichts I. Berlin u. d. Amtsgericht i. Freiburg (Baden) erklann, dass Crème Grolsch kein Geheimmittel, sondern ein z. Verschönerung d. Körpers dienender Toiletteartikel ist. Käuflich in Parfümerie-, Drogenhandlungen und bei Friseurz. Wo nicht vorrätig auch zu beziehen aus der Apotheke in Leipzig-Schwenditz.

Gelegenheitskauf.

Eine größere Anzahl, ca. 70-80 Stück, neue, darunter ca. 20 Stück wenig gebrauchte ein- und zu thürige Goldschränke mit Stahlbänzer, hat bedeutend unter früherem Kaufpreis sehr billig abzugeben A. Riessler, Maschinen- und Goldschrank-Fabrik, Zerbst i. Anh.

Postgehülfen-Prüfung.

Gewissenhafte Vorbereitung auf d. Postdienst. Pension i. Kaufs. Prof. gratis. Halle, Festingstr. 33. E. Georgy. Vorbereitungsanstalt für die Postgehülfen-Prüfung, Handelsfach u. Communalämter. Aelteste, grösste und sicherste Anstalt, Ueber 1500 Bestand die Prüfungen.

J. H. F. Tiedemann, Dir.

Evangelischer Bund.

Die ang. fündigste Generalversammlung kann am Donnerstag, den 25. Januar, nicht stattfinden und wird auf Donnerst. tag, den 1. Februar, Abends 8 Uhr, verschoben.

Der Vorstand. Leuchert.

Kaiser Wilhelmshalle.

Täglich bei auf Weiteres: Große Vorstellung der berühmten Leipziger Volkssänger. Anfang 7 Uhr. Entree frei!

Für die liebevolle Theilnahme

bei dem Hinscheiden unseres geliebten Kindes sagen wir unseren innigsten Dank. Merseburg, d. 22. Jan. 1894. Ackeremann, Postsecretair, und Fran.

Verantwortlich für den Redaction- und Anzeigen-Teil: H. Stiehring in Merseburg. — Schriftführer: H. Stiehring in Merseburg. — Druck: H. Stiehring in Merseburg.